



---

## Parteitag SP Uri vom 11. Juni 2022

### Jahresbericht Erziehungsrat 2021/2022

Im vergangenen Berichtsjahr hat sich der Erziehungsrat zu 9 halbtägigen Sitzungen und einer Tagessitzung getroffen. Zusätzlich fand eine Sitzung mit dem Verein Schulleiter:innen und mit dem Verein Lehrerinnen und Lehrer Uri statt. Auch die Schulpräsidienkonferenz konnte in diesem Berichtsjahr, nach zwei Jahren Unterbruch, wieder stattfinden.

Die Schwinghalle in Attinghausen, welche coronabedingt unser Sitzungslokal wurde, hat sich bewährt. Weiterhin geniessen wir dort Gastrecht und sind froh über die grosszügige Raumsituation in der es sich besser raufen und ringen lässt.

Am 28. Oktober 2020 hat der Erziehungsrat als Jahresziel für 2021 beschlossen, die bestehenden ICT-Richtlinien zu überarbeiten und die Einführung von 1-to-1-Computing ab der 5. Primarklasse mit Beginn des Schuljahrs 2022/2023 zu ermöglichen. Dieser Beschluss erfolgte im Einklang mit der vom Regierungsrat am 3. November 2020 beschlossenen kantonalen Digitalisierungsstrategie. Inzwischen hat der Erziehungsrat auch die revidierten ICT-Richtlinien beschlossen. Der von BKD und Erziehungsrat forcierte digitale Wandel an der Volksschule erstreckt sich jedoch nicht nur auf die Einführung des 1-to-1-Computings, sondern auch auf die erforderliche Weiterbildung und Unterstützung der Lehrpersonen sowie auf die Organisationsentwicklung in den Schulen.

In Bezug auf das Thema Digitalisierung in der Schule, fand auch die Schulpräsidienkonferenz in Sisikon statt. Was ist eine digitale Schule? Und was ist eine Schule in der Kultur der Digitalität? Rahel Tschopp, externe Beraterin der BKD, zeigte in ihrem Referat die Unterschiede auf. Anschliessend erläuterte Lorenz Gigon, welche Weiterbildungs- und Beratungsangebote die PH Schwyz für die Urner Schulen zusammengestellt hat. In den Nachmittag starteten die Schulpräsidien gemeinsam mit den Schulleiterinnen und Schulleitern ihrer Gemeinde. Sie setzten sich mit der Frage auseinander, wie sie den digitalen Wandel an ihrer Schule angehen wollen und was die nächsten konkreten Schritte sind. Zu diesem Zweck lernten sie das Planungsinstrument «Kompass digitaler Wandel» kennen.

Der traditionelle Besuch des Erziehungsrats in einer Urner Schule konnte in diesem Jahr wieder stattfinden. Wir besuchten die Schule in Gurtellen und hatten beim anschliessenden Mittagessen Gelegenheit, uns mit den Schulratsmitgliedern und einzelnen Lehrpersonen auszutauschen. Die Möglichkeit eines Schulbesuchs wird von allen Mitgliedern des Rats sehr geschätzt und trägt sicher zu einem besseren Verständnis im Zusammenhang mit Problemen oder Anträgen einzelner Schulen bei.

Auch in diesem Berichtsjahr hat der Erziehungsrat beschlossen, eine Projektgruppe zum Thema Begabungs- und Begabtenförderung einzusetzen. Der Projektauftrag lautet: Optimierung und Weiterentwicklung der Begabungs- und Begabtenförderung.

Will man in diesem Bereich wirklich etwas bewirken, muss die Begabtenförderung mehr Ressourcen erhalten. Seit vielen Jahren ist bekannt, dass der Förderung von besonders begabten Schülerinnen und Schülern zu wenig Beachtung geschenkt wird. Nicht nur die Evaluation der Integrativen Förderung und der Integrativen Sonderschulung im Kanton Uri von 2019/2020 zeigte deutliches Entwicklungspotenzial auf, bereits der Bericht zur Externen Schulevaluation von 2010 bis 2014 hatte festgehalten: «Entwicklungsbedarf besteht im Bereich der individuellen Lernbegleitung. Der Umgang mit der Heterogenität in der Schülerschaft stellt eine grosse Herausforderung an die Schulen und die einzelnen Lehrpersonen dar. Zwar wird Schülerinnen und Schülern mit Lernproblemen engagiert geholfen, aber besonders begabte Schülerinnen und Schüler werden tendenziell noch zu wenig individuell gefördert.»

Weiter wurde das neue Konzept zur Berufseinführung von Lehrpersonen vom Erziehungsrat bewilligt. Bei der Ausarbeitung wurden alle Beteiligten einbezogen und bewährte, bereits institutionalisierte Elemente mit zusätzlichen personellen, finanziellen und zeitlichen Unterstützungsmassnahmen ergänzt. So will man verhindern, dass Lehrpersonen bereits in den ersten Dienstjahren wieder aussteigen, weil sie sich überfordert und zu wenig unterstützt fühlen.

Vor kurzem fand das Gespräch zwischen der Vereinigung Schulleiterinnen und Schulleiter (VSL) und dem Erziehungsrat statt. Themen, die der VSL einbrachte, waren: Die Revision des Schulgesetzes, respektive das weitere Vorgehen betreffend Rahmenbedingungen für die Schulsozialarbeit (SSA), sowie für die Einführung von Tagesstrukturen. Hier stellte sich insbesondere die Frage, nach den jeweiligen Rollen von Kanton, BKD und Gemeinden.

Die Diskussion ergab, dass eine Angliederung der SSA an den kommunalen Sozialdiensten am zielführendsten ist. Zu berücksichtigen sind aber noch die weiteren Ergebnisse der Revision in der Sozialgesetzgebung.

Bei den Tagesschulen ist es so, dass der Landrat in erster Lesung dem Antrag des Regierungsrates gefolgt ist, wonach die Gemeinden nicht verpflichtet werden, Tagesschulen/Tagesstrukturen anzubieten. Der Kanton wird aber, gemäss Willen des Landrats, ein Anreizsystem schaffen, indem er die Gemeinden finanziell unterstützt, wenn sie Tagesstrukturen anbieten. Die konkreten Details einer solchen Unterstützung werden im Rahmen einer Anpassung der schulischen Beitragsverordnung zu regeln sein.

Im weiteren brachte die Vertretung des VSL die Einführung einer zweiten Klassenlehrerinnenlektion ins Gespräch. Diese würde die Lehrpersonen entlasten. Das sei wichtig, weil die Bereitschaft der Lehrpersonen, eine Klassenlehrerinnenfunktion zu übernehmen, laufend sinke. Die Diskussion ergab, dass kein Giesskannenprinzip gewünscht wird, dass aber gezielte Entlastungsmassnahmen für sehr stark beanspruchte Lehrpersonen erforderlich sind und dass mit Blick darauf vorerst die Ergebnisse, respektive Anträge der Projektgruppe «Überprüfung und Optimierung der Anstellungsbedingungen der Lehrpersonen in Uri» abzuwarten sind.

Herzlichen Dank für euer Interesse. Bei Fragen stehe ich gerne zur Verfügung.

Altdorf, 29. Mai 2022

Ursula Arnold  
Erziehungsrätin